Höhenflug des Schweizer Franken - „Fluch oder Segen“

Schweizer und Liechtensteiner Lohnzahlungen in Euro?

Aufgrund der aktuellen Weltwirtschaftssituation wird der Schweizer Franken wieder mal als sicherer Hafen der internationalen Finanzwelt. Auch für die SNB (Schweizer Nationalbank) ist es fast unmöglich geworden, die weitere Kursentwicklung zu beeinflussen. In den letzten Wochen und Tagen fiel der Wechselkurs sogar auf unter 1.20 CHF/EUR. Im Jahr 2008 war er noch bei gut 1.68 CHF/EUR.
Dies bringt zwar Vorteile für die Grenzgänger die Ihren Lohn in CHF erhalten und in EURO wechseln. Große Nutznießer sind natürlich auch die Schweizer und Liechtensteiner Bürger, welche im Euroraum Urlaub machen oder dort Güter einkaufen. Die großen Verlierer sind momentan die exportlastigen Unternehmen, welche massive Probleme haben Ihre produzierten Güter im Euro-, GBP bzw. US Dollar Raum zu verkaufen.
Deshalb spielen bereits schon viele Unternehmen mit dem Gedanken Ihre Mitarbeiter in Euro anstatt in CHF zu entlohnen und damit die Unternehmen vom Druck des hohen Wechselkurses zu entlasten. Oder es werden Modelle vorgestellt, nach denen linear zur Wechselkursentwicklung Lohneinbussen bis zu 10 % in Kauf genommen werden sollen. Ist das eine Risikoabwälzung die gesellschaftsfähig wird?

Dabei muss doch gelten: Eine im Land ausgeschriebene Stelle wird in der Landeswährung entlohnt. Einige Betriebe haben es auch schon tatsächlich versucht die Löhne an die Wechselkurse anzubinden. Das sind neben den KMU (Klein- und Mittelständische Unternehmen) auch die großen wie Stöcklin, Trasfor, Dätwyler oder Mopac – um nur einige zu nennen. Vor allem letztere greifen längst mit Lohnkürzungen eisern durch um den starken Franken zu begegnen. Die Gewerkschaft tobt und will mit klagen dagegen vorgehen. Der Verbandssprecher der Metallindustrie Swissmem glaubt, dass es auf ausgedehnte Arbeitszeiten bei gleichem Lohn hinauslaufen wird. Die Unternehmen können es lt. Gesamtarbeitsvertrag jedoch nicht verordnen, sondern müssen auf das zustimmen der Arbeit- nehmervertreter hoffen. Eine weitere angedachte Möglichkeit wäre die Verschiebung von ganzen Produktionen oder Teilen aus der Schweiz und Liechtenstein in ein Euroland. Dies würde jedoch wieder viele Arbeitsplätze in diesen Ländern kosten. Wir werden euch in dieser Sache am laufenden halten. Solltet Ihr auch betroffen sein, bitte ich Euch Eure Erfahrungen uns zukommen zu lassen.

An dieser Stelle sei auch einmal ein Dank an die fleissigen Hände angebracht, ohne deren Mithilfe es nicht gehen würde. Danke!!

Madlen beim Zusammenstellen der Zeitungen für den Versand.

ZVR-Zahl: 296695778

Verantwortlicher: Herbert Fechtig, Eichwald 69, 6972 Fussach
Herausgeber: Vorarlberger Grenzgänger-Verband VGV

GRENZGÄNGER INFO-BLATT

Aktuelle Mitteilungen des Vorarlberger Grenzgängerverbandes Nr. 77 | Juli 2011

vgv
vorarlberger grenzgänger verband

Urlaubsgruss

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern und allen Grenzgängerinnen und Grenzgänger, auch ehemaligen GrenzgängerInnen, die Ihre Pension geniessen, schönes Wetter, Sand, Meer, wandern, Radtouren - einfach alles, was Sie sich gönnen und Ihnen gut tut in Ihren „ Ferien“!

SERVICESTELLEN DES VORARLBERGER GRENZGÄNGERVERBANDES

Auskünfte im Sozialbereich:
Montag, 19.00 – 20.00 Uhr
Herbert Fechtig | Fussach | Tel. 05578 / 74 9 83
Bitte auf Band spechen! soziales@grenzgaenger-vgv.at

Mitgliedererfassungsstelle:
Schantl Harald mitglied@grenzgaenger-vgv.at

Sprechstunden im Sekretariat werden bis auf weiteres entfallen. Die Verbandsführung ist um eine Lösung bemüht.
Auskünfte in Steuerangelegenheiten können per e-mail an alle Vorstandsmitglieder gerichtet werden, auf der Homepage unter:

www.grenzgaenger-vgv.at

OBMANNS KOMMENTAR

Herbert Fechtig

Urlaubsreif, ja ich glaube das haben wir uns alle verdient, liebe Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Aber können wir den wohlverdienten Urlaub geniessen, täglich werden wir überhäuft mit negativen Schlagzeilen, Budgetdefizite, Staatsverschuldung, zahlungsunfähige Staaten usw., Milliarden Euro sollen verhindern, dass es zu keinem Finanzkollaps kommt, und wenn uns die Regierungen bisher immer versucht haben, uns klar zu machen, dass zu wenig Geldmittel für Familien, Bildung, Gesundheit und Pensionen vorhanden sei, mussten immer Steuererhöhungen dafür herhalten.

Kein Problem, uns Steuerzahler kann man ja melken. Für marode Staatshaushalte sind plötzlich Milliarden von Euro vorhanden!!

Wer soll das bezahlen? Klar, es wird uns versichert, dass es gut verzinste Kredite sind, wer’s glaubt??

Fakt ist, es werden immer neue Möglichkeiten gesucht, den Bürger zur Kassa zu bitten, siehe dazu unseren Artikel zu „Liebesbrief aus Neubrandenburg“. Was uns wiederum Bestätigt, dass auch Grenzgängerpensionen dafür herhalten müssen.
Ein Schildbürgerstreich?

Österreichische Post AG Info.Mail Entgeld bezahlt

Wir stellen vor - neue kooptierte Vorstandsmitglieder

VORNAME / NAME	Roberto Montel
GEBURTSORT	04. August 1973
STERNZEICHEN	Löwe
FAMILIENSTAND	verheiratet mit Claudia, 2 Kinder (Lavinia, Noemi)
BERUF	Bilanzbuchhalter in Liechtenstein
HOBBY	Familie, Fussball schauen, Walken, Reisen, Lesen
WEITERE TÄTIGKEITEN	Ersatzgemeinderat der Fraktion ÖVP Fussach, Mitglied Prüfungsauschuss Gemeinde Fussach, Ersatzmitglied Jugendausschuss, Sportausschuss und Finanzausschuss Gemeinde Fussach, Vorstandsmitglied Vorarlberger Grenzgängerverein
MUSIK	80er, Depeche Mode, aktuelle Charts
MOTTO	zufriedene, fröhliche und lachende Kinder schenken uns Erwachsenen unbeschreiblich viel

VORNAME / NAME	Kurt Möhl
GEBURTSORT	Berlin / Deutschland
ALTER	Jahrgang 1954, Sternzeichen Stier
FAMILIENSTAND	verheiratet
WOHNORT / LAND	Altach / Vorarlberg / Österreich (seit 9 Jahren)
AUSBILDUNG	1979 Diplom Sozialpädagoge (FH) 1974 Werner-von-Siemens Gymnasium (Abitur)
BERUF	Personal- und Organisationsentwickler SPEZIALGEBIET Intern. Kontaktmanagement in IT- und EDV / CRM / Recruiting
WEITERBILDUNG	2006 Kreative Öffentlichkeitsarbeit (PR) 2005 A-Lizenztrainer Volleyball des ÖVV 1988 A-Lizenztrainer Volleyball des DVV
HOBBIES	Sport, Reisen, Lesen, Computer, Schach, Fotografie, Internet
SPRACHEN	Deutsch Muttersprache, Englisch gute Mittelstufe Französisch Grundkenntnisse, Russisch Grundkenntnisse
SPORTLICHE ERFOLGE	2004 Volleyballtrainer: 2. Bundesliga West Österreich 1990 – 2004 Volleyballtrainer Deutschland: diverse Meisterschaften und Turniersiege 1991 Volleyballtrainer: Süddeutscher A-Jugend Meister 1979 Windsurfing: 4. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Offene Klasse 1971 VDS Berlin – 1. Liga Volleyball 1970 Auswahlspieler des Volleyball Landesverband Berlin
KÜNSTLERISCHE ERFOLGE	1976 Eigene Fotoausstellung in Benediktbeuern 1973 REX RECORDS: Weihnachtkantate für junge Leute 1973 Aufführung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche 1973 Rundfunksendung RIAS Berlin 1973 Fernsehauftritt Kulturmagazin Aspekte
EHRENAMT	Vorarlberger Grenzgänger Verband

VORNAME / NAME	Boris Ziegler
ALTER	41 (Jahrgang 1969)
WOHNORT	Hörbranz
FAMILIENSTAND	in Partnerschaft / 1 Sohn
BERUF	Informatiker
FIRMA	vifor Pharma AG / St.Gallen
MOTTO	"Grenzgänger sind wahre Europäer"

Motiv um im VGV mitzumachen: Grenzgänger brauchen eine starke Interessenvertretung damit sie nicht zwischen allen Stühlen zu sitzen kommen.

In eigener Sache

Verehrte Mitglieder

Der Mitgliedsbeitrag von € 20,- pro Jahr sollte uns Grenzgänger sicherlich nicht zu viel sein.

Die Aufgaben bzw. der Zweck des Vorarlberger Grenzgängerverbandes sind in den Vereinsstatuten durch drei Punkte definiert:

1. Der Zusammenschluss aller Grenzgänger und aller am Wohlergehen der Grenzgänger Interessierten zu einer Selbsthilfeorganisation
2. Sachliche Bemühungen um die Lösung aller Aufgaben und Probleme, die im Zusammenhang mit einer Grenzgängertätigkeit entsteht
3. Beratung und Verweis an weiterhelfende Stellen

Um diese Aufgaben zu erfüllen, bietet der VGV ein breites Spektrum an Angeboten:

Servicestellen für Soziales:
Bei der Servicestelle im Sozialbereich bekommt man durch einen profunden Ansprechpartner eine sehr gute Beratung. Besonders im Bereich der Invaliditätsversicherung, dem Karenzgeld und Fragen zum BVG erhalten wir sehr viele Anfragen.

Grenzgängerzeitung:
Diese informiert 2-4 Mal jährlich über die Neuigkeiten, Änderungen bzw. Probleme, die sich mit der Tätigkeit als Grenzgänger ergeben.

Vorträge, Versammlungen:
Bei sehr aktuellen und für den Grenzgänger wichtigen Themen organisiert der VGV Vorträge, Kundgebungen und Versammlungen, um möglichst alle Pendler zu informieren.

Trotzdem haben bis heute noch nicht alle den Beitrag für 2011 bezahlt. Jene die den Beitrag für 2010 auch noch nicht bezahlt hatten, wurden mit der letzten Info – Zeitung daran erinnert, den „vergessenen“ Beitrag für das Jahr 2010 zu begleichen. Auch hier sind noch fehlende Beiträge, welche noch nicht einbezahlt wurden.

Ich appelliere an alle jene, welche den Beitrag für 2010 bzw. 2011 nicht bezahlt haben, diesen demnächst zu begleichen. Für diejenigen, die den Zahlschein nicht mehr finden hier die
Kontonummer: 1034461 Bankleitzahl: 37422.
IBAN: AT263742200001034461 BIC: RVVGAT2B422.
Ebenso kann bei der Mitgliedererfassungsstelle erneut ein Zahlschein angefordert werden (mitglied@grenzgaenger-vgv.at).

Nochmals zur Erinnerung: der Mitgliedsbeitrag ist von der Steuer absetzbar!

Schantl Harald
Mitgliedererfassungsstelle

„Liebesbrief“ aus Neubrandenburg

Grenzgänger. Steuern für deutsche Renten werden jetzt rückwirkend eingefordert.

150.000 ehemalige Grenzgänger aus Österreich, die aus Deutschland ihre Pension beziehen, werden jetzt aufgefordert, rückwirkend bis 2005, eine deutsche Steuererklärung abzugeben. Ob man tatsächlich Steuerpflichtig ist, kann nur ein deutscher Steuerberater feststellen. (Foto: zoverspiel.de / © Gerd Gleep)

In Deutschland gearbeitet und jetzt in Pension?

Nach der Erhöhung der Beiträge zur Krankenversicherung droht jetzt neues Ungemach. 2005 wurde in Deutschland ein Gesetz verabschiedet, wonach deutsche Renten in Deutschland zu versteuern sind, auch wenn der Bezieher im Ausland wohnt!
2009 wurde die Eintreibung dieser Steuer in Angriff genommen.
Jeder Betroffene wird aufgefordert, in Deutschland eine Steuerererkärung zu machen.
Wohlgemerkt, rückwirkend bis 2005.
Egal wie hoch oder winzig die Rente auch sei.
Egal, dass diese Rente ja in Österreich bereits versteuert wurde.
Egal, dass man denkt, solche Schildbürgerstreiche werden, da wir ja alle in der EU sind, innerhalb der Staaten abgeklärt und eliminiert.
Wenn Sie nun meinen, ich gehe halt zu meinem Steuerberater, so werden Sie enttäuscht sein.
Er wird sie nur dann machen können, wenn er eine deutsche Zulassung hat.
Also auf nach Deutschland, zu einem deutschen Steuerberater?
Unbedingt, falls Sie eine deutsche "Einkommen-Steuererklärung für beschränkte Einkommensteuerpflichtige" zugesandt bekommen.
Die Materie ist laut Auskunft eines Steuerbüros derart kompliziert, dass wir von weiterführenden Angaben Abstand nehmen.
Nehmen Sie, falls Sie betroffen sind, mit dem VGV Kontakt auf.
Die Informationen zu dieser Problematik erhielten wir von unserem Dachverband in Braunau, OÖ.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Karl Sackl